

# Entwicklungsplanung

## Städtebauliche Voruntersuchung „Waldsiedlung“ Groß Glienicke

Auftraggeber Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Oberfinanzdirektion Cottbus

Kurzbeschreibung Die Waldsiedlung in Groß Glienicke (Brandenburg), zuletzt Standort eines DDR Grenzregiments, ist eine ca. 30 ha große Kasernenanlage aus den Jahren 1934-37, deren Mannschaftsgebäude unter Denkmalschutz stehen. Nachdem die damalige Eigentümerin Treuhandanstalt Veräußerungsabsichten signalisiert hatte, beschloss die Gemeinde Groß Glienicke wegen der besonderen Bedeutung des Standortes für die Gemeindeentwicklung, vorbereitende Untersuchungen nach §141 BauGB durchführen zu lassen. Die Waldsiedlung ging 1994 in das Eigentum der Bundesrepublik Deutschland über, die im Rahmen der Verlegung des Regierungssitzes nach Berlin die Entwicklung der Liegenschaft als Wohngebiet anstrebte. Zur konkreten Vorbereitung des Wohnungsbauvorhabens erarbeitete die FPB eine städtebauliche Voruntersuchung, in der die wesentlichen Rahmendaten zu Situation und Planungsbindungen zusammengetragen und ein städtebauliches Leitbild entwickelt wurde. Beim anschließend durchgeführten Investorenauswahlverfahren wurde die FPB mit der Organisation des Verfahrens und der Vorprüfung der eingegangenen Angebote beauftragt.

Bearbeitung 1997

